

Zeitschrift: Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1990)

Heft: 2

Rubrik: ... in eigener Sache ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Zeit, dem Fürsten ein Kränzchen zuwinden	5
Forum:	
Kunst und Kommerz	6
50 Jahre Pro Helvetia	8
Die Schule, die Videokassette und der Dorfbäcker	10
Was ist Kultur?	11
Die Schweiz und der Umbruch in Osteuropa	12
Eidg. Feldschiessen vom 18.-20. Mai 1990	13
Liechtenstein - Heimat der positiven Erfahrung	14
Schweizerische Zentrale für Handelsförderung	16
Vor der Verschrottung gerettet: Dampfschiff «Blümlisalp»	17
Swiss Image: ein neuer Bildband über die Schweiz	18
Mosaik:	
Bannwälder zerstört	20
Mehr Freizügigkeit an Universitäten	20
Montreux erhält Wakker-Preis	20
Telexgramme	20
Heikle Aufgabe für Manz	21
Das Jubiläumsbuch	21
Tempo 30	21
Autofreie Kurorte	22
700-Jahr-Feier	23
Mitteilungen der ASS	24
Offizielle Mitteilungen	26
Unterhaltung	28
Wollen Sie unser Fahnen-Götti sein?	29

EDITORIAL



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

Delegationen des Vorstandes haben in den letzten Monaten Besuche bei Seiner Durchlaucht Prinz Nikolaus in Bern, Minister Bodenmüller EDA und Regierungschef Brunhart in Vaduz abgestattet. Heute stehen wir wiederum vor einer wesentlichen Neupositionierung des Schweizer Vereins als Ansprechpartner. Die Aufgaben und Ziele, Mittel und Möglichkeiten werden überdacht und neu geordnet.

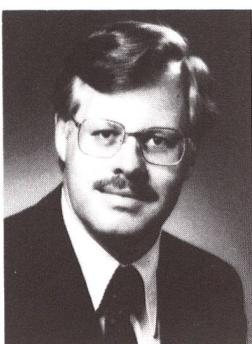
Allen Beteiligten möchte ich ganz herzlich danken für das äußerst positiv Zusammenwirken.

Heute lesen Sie mein zweitletztes Editorium als Präsident des Schweizer Vereins. Hinter mir liegt ein interessantes, abwechslungsreiches Rennen mit vielen Kurven; vor mir die Zielgerade. Ich lade Sie ein, diese gemeinsam am 1. August 1990 im Restaurant Samina, Triesenberg, zu feiern (Einladung erfolgt schriftlich).

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Sommerferien grüsse ich Sie recht herzlich.

H. P. Wanner

Hans Wanner



Verehrte Leserinnen und Leser

Wir stellen bereits eine erfreuliche Belebung unseres SCHWEIZER BULLETINS fest.

Gerne möchten wir unser Heft als ein «Forum» verstehen wissen für die Anlie-

gen unserer Leser und vor allem der im Fürstentum Liechtenstein lebenden Schweizerinnen und Schweizer.

Angesichts der dramatischen Veränderungen in Europa und der Welt dürfen wir uns nicht einfach aus dem Meinungsbildungs-Prozess zurückziehen. Es gibt viel zu tun, damit wir unseren Platz – in Zusammenarbeit mit den Bürgern unseres Gastlandes – behaupten und festigen können. Dies bedeutet vor allem eine beiderseitige offene Haltung gegenüber den vielfältigen personalen, wirtschaftlichen und politischen Problemen, welche noch zu lösen sind. Offene Persönlichkeiten sind gefragt! – Nehmen wir uns ein Beispiel an der visionären und optimistischen Haltung Albert Schweitzers (Seite 11).

Ihr Peter Bisang
Redaktor des «Schweizer Bulletin»

